

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktionen,

Ausstellung: „Relocate your boundaries“ vom 19.11.- 19.12.2010

Eröffnung: 18.11.2010 um 19.00 Uhr

Ort: Haus Seel, Am Markt 4, 57072 Siegen

Wie in den vergangenen Jahren, so präsentiert die Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler auch in diesem Winter wieder neue künstlerische Positionen in der Städtischen Galerie Haus Seel.

Seit über 85 Jahren besteht die künstlerische Gemeinschaft als eine Arbeitsgruppe, deren Mitglieder sich immer wieder neuen künstlerischen Dialogen und öffentlichen Herausforderungen im In- und Ausland stellen. So unterschiedlich die Arbeitsweisen und Themen der Mitglieder auch sind, so ist es gerade die künstlerische Vielfalt, durch die sich die Künstlergruppe auszeichnet.

Aus den Bewerbern um die Mitgliedschaft in der ASK wählte die Jury im Frühjahr 2010 zwei neue Künstlerkolleginnen aus. Entschieden hat sich die Gruppe für die Aufnahme der Siegener Künstlerin Petra Groos und der gebürtigen Siegenerin und in Saarbrücken lebende Künstlerin Mirjam Elburn.

In Korrespondenz ihrer Fotografien, Zeichnungen und Objekte werden unter dem Titel „Relocate your boundaries“ die räumlichen und körperlichen Grenzen des menschlichen Daseins neu ausgelotet und in Frage gestellt.

Mirjam Elburns Arbeitsmaterial ist zumeist (menschliches) Haar. Das Haar wird mit vielfältigen Trägerstoffen – zumeist Fundstücken – mittels Durchstechen verbunden.

Der Anteil des eigenen Körpers bleibt im Haar unvermutet hoch: das schon am lebendigen Körper tote Material konfrontiert den Betrachter mit dessen und der eigenen Materialität und Vergänglichkeit. Als Frisur gepflegt, löst das abgeschnittene vom Körper getrennte Haar Irritation, als Überbleibsel auf der Kleidung, dem Kopfkissen oder im Bad mitunter Ekel aus. Als verarbeitetes Material verlebendigt Haar das Trägermaterial durch das es hindurch gestochen wurde.

In ihren Arbeiten setzt sich die Künstlerin Petra Groos mit Erlebnissen, Erfahrungen, Träumen und Geschichten auseinander und sucht diese in ihr künstlerisches Schaffen zu integrieren, indem sie

vorgefundene Materialien bzw. Fundstücke und Begebenheiten skulptural und fotografisch weiterverarbeitet zu Inszenierungen in bühnenähnlichen Situationen. Petra Groos konfrontiert sich und andere mit den verdrängten Zuständen der menschlichen Seele, des Unbewussten, mit zum Teil unangenehmen Emotionen wie Ängsten, Unsicherheiten und dem Gefühl der Fehlerhaftigkeit und macht diese dadurch zu zentralen Themen ihrer Arbeit. Ihre Werke leben durch das Wechselspiel zwischen Abstoßendem und Anziehendem.

Unterstützt wird die Ausstellung von Kultur Stadt Siegen und RWE. Der neue druckgrafische Kalender für 2011 von den Mitgliedern der ASK erstellt, wird in dieser Ausstellung präsentiert und ist käuflich zu erwerben.

Zu einem Pressegespräch möchten wir Sie in der Städtischen Galerie Haus Seel am Mittwoch, den 17.11.10 um 10 Uhr oder am Nachmittag um 15 Uhr recht herzlich einladen. Wir bitten um eine Bestätigung des Pressetermins.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Freiberg i.A. Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler